

O himmlische Frau Königin

The image shows a musical score for a hymn. It consists of six staves of music in G major (one sharp) and 3/4 time. The melody is written in a treble clef. The lyrics are printed below the notes. The music features a mix of quarter, eighth, and sixteenth notes, with some phrases spanning across bar lines. The final staff ends with a double bar line.

O himm- li- sche Frau Kö- ni-
gin, du al- ler Wel- ten Herr- sche-
rin! Du Her- zo- gin von Fran- ken
bist, das Her- zog- tum dein ei- gen
ist. Da- rum, o Mut- ter, dei- ne
Hand halt ü- ber uns im Fran- ken- land!

2. Dir, Königin, voll Glanz und Ruhm / dient unser ganzes Erzbistum, / das immer dich in Ehren hielt / und innig liebt als Mutter mild. / O segne mit der Mutterhand / dein gläubig Volk im Frankenland!

3. Ein Kranz von Kirchen ist geweiht, / dir, Mutter, schon
seit alter Zeit. / Die Bischofsstadt den Reigen führt, / und
wo Sankt Ottos Stab regiert / in weiter Runde, deine Hand /
Marienkirchen viel umspannt.

4. Und Gnadenstätten, liebe Frau, / auf Bergen und in grü-
ner Au / schufst du dem Volk in heißer Lieb, / das immerzu
dir treu verblieb. / Drin tröstest du mit sanfter Hand, / dein
bittend Kind aus Frankenland.

5. Du gabst uns Kraft in schwerer Zeit, / drum grüßt
in schlichter Dankbarkeit / vor deinem Bild an manchem
Haus / ein Lämplein in die Nacht hinaus / und sagt, daß
deine Mutterhand / auch nächtens schützt ihr Frankenland.

6. Streift hold der Frühling durch die Welt, / blüht maien-
froh dort Wies und Feld. / Den Bildstock schmückt manch
frischer Strauß, / draus schaut ein innig Glück heraus, / das
deine liebe Mutterhand / gestreut ins blühend Frankenland.

7. Und wenn das Ave-Glöcklein klingt, / dein Frankenvolk
dir Lobpreis singt / im Hohen Dom, im Dorfkirchlein, / bei
Rosenkranz und Kerzenschein, / drum hältst du, Mutter,
deine Hand / treu über Frankenvolk und -land.

8. So wallet unsre treue Schar / zu deinem Herzen Jahr um
Jahr / in Sehnsucht: Mann und Frau und Kind. / O Mutter
huldreich, süß und lind! / Geleite uns mit sichrer Hand /
zum ewiglieben Himmelsland!

T: Altes fränkisches Lied, umgedichtet von H. Weigl, Würzburg 1927
und Pfarrer Albert, Kemmern 1935 [Lobt den Herrn, S. 611 f.]

M: Würzburg, Pörtnersches Melodienbuch
[Gotteslob, Nr. 892], [Gotteslob2, Nr. 892]